

Für die allseitige Stärkung unserer Republik

Aus der Rede auf der Tagung des Parteiaktivs der SED in einem Verband der Nationalen Volksarmee, 14. April 1961

Im Verlaufe unserer Tagung wurden sowohl im Referat des Genossen Verner wie auch in der Diskussion die Fragen behandelt, die sich aus den neuen Aufgaben für die Arbeit der Parteiorganisationen der Nationalen Volksarmee ergeben. Das bisherige Ergebnis der Aussprache zeigt, daß wir keine Veranlassung haben, uns auf den in der politischen und militärischen Ausbildung errungenen Erfolgen auszuruhen. Die Beratung der im Warschauer Pakt vereinigten sozialistischen Staaten, die am 28. und 29. März 1961 in Moskau stattfand, hat uns eindeutig auf die Notwendigkeit hingewiesen, im Interesse der Konsolidierung des Weltfriedens die Verteidigungsfähigkeit der sozialistischen Staaten weiter zu festigen. Dies ergibt sich nicht nur daraus, daß es notwendig ist, im Falle einer etwaigen Aggression imperialistischer Kreise ihnen die gebührende Antwort zu erteilen. Im entscheidenden Maße handelt es sich auch darum, gerade durch die Festigung der Verteidigungsfähigkeit der sozialistischen Staaten diesen aggressiven Kreisen Jede Lust zu nehmen, den Frieden in der Welt zu stören.

Für uns bedeutet das, in einer verhältnismäßig kurzen Zeit das Niveau der politischen und militärischen Ausbildung unserer Nationalen Volksarmee so zu heben, daß die Soldaten, Unteroffiziere, Offiziere und Generale in der Lage sind, den Anforderungen voll und ganz gerecht zu werden, die die moderne Kriegsführung, die moderne Kämpftechnik an sie stellen.

Wie uns bekannt ist, wurde auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages nach einem eingehenden Meinungs-austausch die bedeutsame Feststellung getroffen, daß die Kräfte des Sozialismus und des Friedens, die die aggressiven Pläne der Imperialisten durchkreuzen und einen dauerhaften Frieden erkämpfen können, unermesslich gewachsen sind. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß die aggressiven Kreise sich nach wie vor bemühen, eine Gesundung der internationalen Lage zu verhindern und den Bestre-